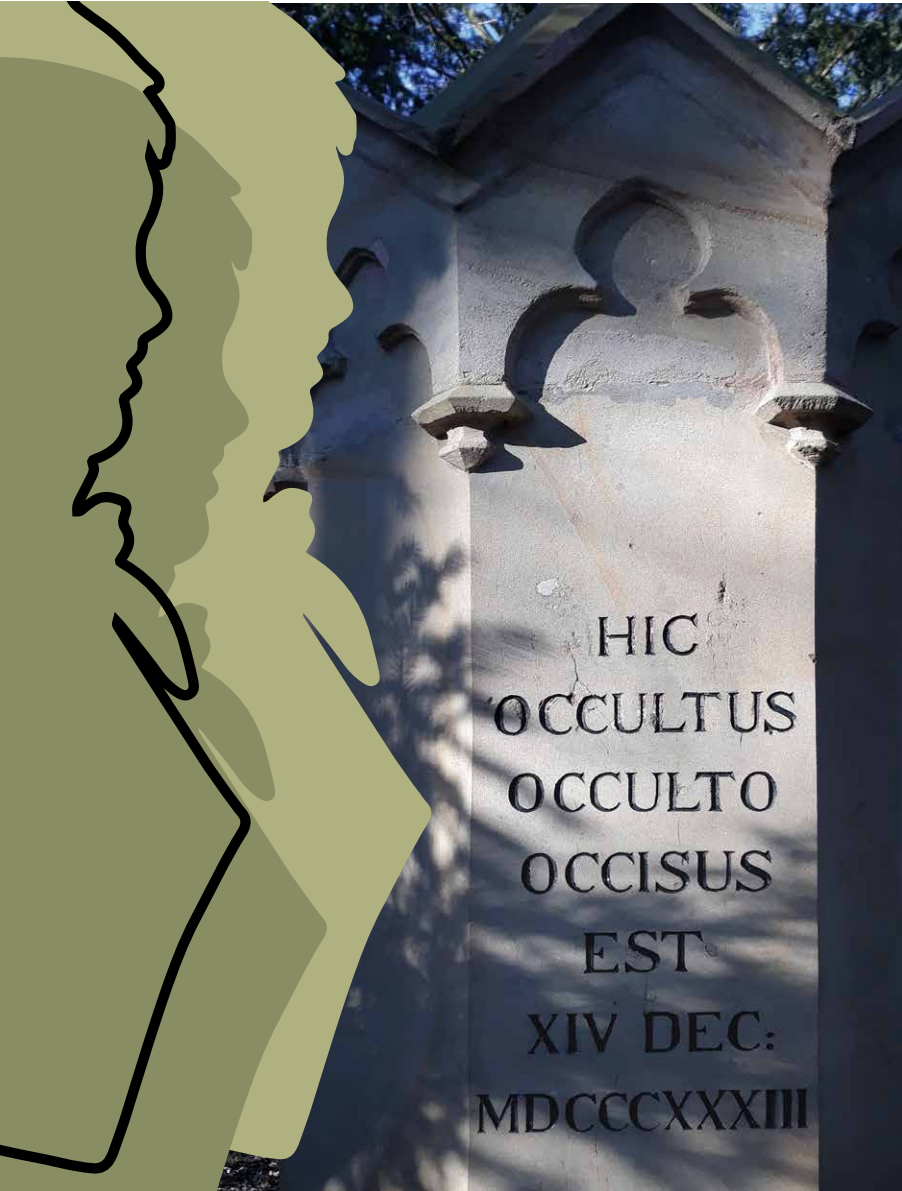


**KASPAR HAUSER**  
FESTSPIELE  
28. JULI – 4. AUGUST 2024  
ANSBACH



HIC  
OCCULTUS  
OCCULTO  
OCCISUS  
EST  
XIV DEC:  
MDCCCXXXIII

**PROGRAMM**

## Liebe Gäste der Kaspar-Hauser-Festspiele!

Einst las ich, auf einer der vielen Mauern dieser Welt, einen mich erschütternden Satz! Er hatte zum Inhalt die klare Aufforderung:

**„Mach´s wie Gott, werde Mensch!“**

Aber, so dachte ich mir damals als Jugendlicher, an wen ist denn diese Aufforderung gerichtet, wenn nicht an den Menschen selbst? Das hieße aber doch, dass der Mensch noch weiterhin Mensch zu werden habe? Aber ist er dies nicht bereits?

Das ist eine Frage, die tatsächlich Allergewichtigstes berührt: ist der Mensch noch im Werden begriffen, oder ist er nicht vielmehr bereits ein fertig Gewordener?

Diese energische Aufforderung aber deckt sich auf erstaunliche Weise mit einer Aussage, die auch Kaspar Hauser einst formulierte!

In den Aufzeichnungen seines Lehrers, Georg Friedrich Daumer, finden wir die Zeilen:

„Kurz nachdem Kaspar Hauser in der Welt erschienen war, fragte er einmal, warum, wenn Christus vom Tode erstanden, die Menschen nicht auch wieder aufstehen könnten. Als man ihm antwortete, das käme daher, weil Christus nicht bloßer Mensch, sondern zugleich Gott gewesen, so sagte er, die Menschen sollten aber auch so viel lernen, dass sie Gott würden.“

Kaspar Hauser also, der vom Menschen in Windeseile alles zu erlernen hatte, was dieser für gewöhnlich längstens vermochte, fordert nun seinerseits die Menschen auf, ebenfalls Lernbereitschaft zu zeigen, um die zu werden, die sie von ihrer Anlage her zu werden vermögen.

Und so widmen sich auch in diesem Jahr wieder viele Vorträge und künstlerische Programmpunkte den gewichtigen Fragen unseres Menschseins, für die Kaspar Hauser zeichnerhaft steht und die immer lauter werden!

Ich wünsche uns inspirierende Begegnungen in seinem Namen!

Seien Sie herzlich begrüßt,  
Ihr Eckart Böhmer

**SO. 28. JULI 2024, 11 UHR**  
**TAGUNGSZENTRUM ONOLDIA**

**EINTRITT FREI**

## „Kaspar Hauser und der Begriff der Menschwerdung“

Als Kaspar Hauser wie aus dem Nichts zu Pfingsten 1828 in der Welt erschien, wurde er einerseits bezeichnet als ein halb-wilder Tiermensch, andererseits als ein engelgleiches Wesen aus längst vergangenen Äonen. In kürzester Zeit vermochte er dann eine rasante Entwicklung zu durchlaufen und Teil der „zivilisierten“ Gesellschaft zu werden, wobei er jedoch auch Entscheidendes verlor.

Und so ist es nur verständlich, dass Jakob Wassermann bezüglich seines berühmten Kaspar-Hauser-Romans aus dem Jahre 1908 sagt, dieser sei „die Darstellung einer Menschwerdung.“

Der Begriff der „Menschwerdung“ aber ist in unserer heutigen Zeit inzwischen zu einer großen Frage geworden, da der Mensch sich ja nun anschickt, anhand technischer Hilfsmittel überwinden zu wollen! Dem „Transhumanismus“ soll die weitere Entwicklung anvertraut werden! Diese geschähe dann aber vorrangig nur noch von „Außen“, nicht mehr von „Innen“ her, und genau dies wäre das Fatale, denn dieser „Fortschritt“ gliche letzten Endes dann eher nur noch einer Leihgabe als einer tatsächlichen Aneignung!

Nach den offiziellen Begrüßungsworten durch Vertreter der Stadt Ansbach wird Eckart Böhmer sich dieser Fragen annehmen, für die Kaspar Hauser zeichnerhaft steht.

Die Eröffnung der Festspiele wird musikalisch umrahmt durch das DUO CHAGALL, das die beiden innigen Werke „Spiegel im Spiegel“ und „Vater Unser“ von Arvo Pärt darbieten wird!

### **ECKART BÖHMER,**

Intendant, Theaterregisseur, Referent und Autor

rief 1998 gemeinsam mit der Stadt Ansbach die alle zwei Jahre stattfindenden Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben. 2018 wurde ihm der Kulturpreis der Stadt Ansbach verliehen.

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

So., 28. Juli

**UHRZEIT**

15 Uhr

**EINTRITT**

18.- Euro  
ermäßigt 16.- Euro

„Schwanengesang“  
von Franz Schubert als  
klingender Bilderzyklus

es spielt das

**DUO CHAGALL, BIRGIT UND MARC BÖHME**

mit Lichtbild-Projektionen des eigens zu dem  
„Schwanengesang“ geschaffenen

Ölgemälde –Zyklus von **Andrea Schumacher**.

(Die Originale befinden sich im Veranstaltungssaal.  
Siehe auch unter **Bildende Kunst**)

**BIRGIT BÖHME, CAMPANULA CELLO**  
**MARC BÖHME, KLAVIER,**

Die beiden begeisterten Kammermusiker haben sich  
2007 als **Duo Chagall** zusammengefunden und sind  
seitdem bei ihrem Publikum bekannt für ihr „einfühl-  
sames Miteinander“ und ihren „verinnerlichten Ton,  
der verzaubert und mitten ins Herz trifft“.

Einführender Vortrag:  
„Kaspar Hauser und das Motiv  
des Schwanes“

**REFERENT: ECKART BÖHMER**

Im Leben und Wesen Kaspar Hausers ist das Schwanen-  
motiv von tiefgreifender Bedeutung. Dieses Urbild finden  
wir aber auch beispielhaft in den Gdals-Dichtungen des  
Wolfram von Eschenbach auf, der in nächster Nähe zu  
Ansbach steht. Und es führt auch ein direkter Weg zu  
Franz Schuberts „Schwanengesang“- 14 Lieder, die im  
Jahre von Kaspar Hausers Erscheinen komponiert wurden.

**FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828)**

hatte als Grenzgänger und Visionär besonders in seinem Lied-  
schaffen die Gabe, einen unmittelbaren Ausdruck für das Innerste  
des menschlichen Seelenlebens zu finden. Die letzten 14 Lieder,  
nach seinem Tod als „Schwanengesang“ zusammengefasst durch  
den Verleger Tobias Haslinger, erscheinen uns wie ein Lebens-  
rückblick und Vermächtnis.

Regentropfen  
Cellofste



**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMINE**

So., 28. Juli  
Di., 30. Juli  
Fr., 2. August

**UHRZEIT**

jeweils 20 Uhr

**EINTRITT**

18.- Euro  
ermäßigt 16.- Euro

**„Die besten Menschen“**

**TEXT UND INSZENIERUNG: ECKART BÖHMER**

**DER REIFE KASPAR HAUSER: HEINER BOMHARD**

**DER IN DIE WELT AUSGESETZTE KASPAR HAUSER:**

**HEIKE EICHENSEHER**

Der reife, am Ende seines kurzen Lebens stehende Kaspar Hauser begegnet sich selbst, ausgesetzt in einer ihm völlig fremden Welt. Dabei erfährt er, durch die erahnte Todesnähe, eine Art „Rückschau“ auf sein Leben und gelangt zu einer Reflexion über seine „Menschwerdung“.

Das Werk basiert zum größten Teil auf authentischen Inhalten und Begebenheiten, die durch zahlreiche Augenzeugen des Kindes von Europa berichtet wurden. Auch der Titel des Stückes ist eine protokollarisch verbürgte Aussage Kaspar Hausers auf dem Sterbebett. Die Stückidee ist unter anderem inspiriert durch die Skulptur des „zweifachen“ Kaspar Hauser in der Ansbacher Platenstraße.

**„Kaspar Hauser und das Mysterium des Herzens“**

**REFERENT: PROF. DR. PETER SELG**

Kaspar Hauser starb an einer tödlichen Herzwunde – sein ganzes Leben war mit den Herzenskräften verbunden. Der Vortrag handelt vom Herzen als spirituellen Schicksalsorgan des Menschen; er führt in die Geistesgeschichte der Menschheit und zur Stellung des Herzorgans in den alten spirituellen Hochkulturen, aber auch zum Herzen in den Evangelien, in der Embryologie und Medizin – und schließlich zu Kaspar Hauser selbst. „Der gute Mensch bringt aus der guten Schatzkammer des Herzens das Gute hervor ... Denn wovon das Herz übertoll ist, davon redet der Mund ... Wo dein Schatz ist, da wird auch Dein Herz sein.“

**„Wenn ihr nicht werdet wie ...das Kind Europas“**

**REFERENT: RICHARD STEEL**

Die Frage nach dem wahren Wesen des Menschen löst die Naturwissenschaft nicht. Sie ist aber – ob bewusst oder nicht – die zentrale Frage unserer Zeit. Kaspar Hauser erschien gerade zu der Zeit eines „Siegeszuges“ der Naturwissenschaft über die bisherigen Auffassungen des Menschenwesens und seiner Werte. Charles Darwin stellte „die natürliche Selektion“ im Überleben der Stärksten als Hauptprinzip der Evolution dar. Der Arzt und Heilpädagoge Karl König stellte von Kaspar Hauser fest: „Wir sind tief bewegt, wenn wir die Geschichte seines Lebens und Sterbens lesen, obwohl seine Taten nicht heldenhaft sind, sondern Zeichen des Leidens in völliger Ergebenheit und Demut. Seine Niederlage und nicht sein Sieg ist unsterblich.“

Diejenigen, die selbst Kaspar Hauser wahrnahmen, sprachen von einer „himmlischen Erscheinung einer engelschönen und engelreinen Seele“ (G.F. Daumer) und sahen „das Bild des ersten Menschen im Paradiese vor dem Sündenfall“ (G. von Tucher). Gibt uns das einen Hinweis für die Frage nach dem Menschen heute?

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Mo., 29. Juli

**UHRZEIT**

20 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Mi., 31. Juli

**UHRZEIT**

20 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro





**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Do., 1. August

**UHRZEIT**

15 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Do., 1. August

**UHRZEIT**

20 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

## „Lehrer Daumer und Kaspar Hauser“ und Lesung der Erzählung: „Gottfried“

AUTOR UND REFERENT: ECKART BÖHMER

Das literarische Wort ist ein gern gegangener Weg Eckart Böhmers, die Tiefe und den Reichtum der Kaspar Hauser Thematik auszuloten. So kommt nun seine neueste Erzählung erstmalig zur Lesung, die insbesondere von der so wichtigen anfänglichen Zeit Kaspar Hausers bei Lehrer Daumer in Nürnberg kündigt.

Daraufhin wird ein Blick geworfen auf den Pädagogen und auf dessen großen Schatz an Schriften bezüglich seines Schützlings, ohne die wir ein ungemein schwächeres Bild von Kaspar Hauser hätten. Ja, es ist ein Segen, diesen Schatz bis heute zur Verfügung zu haben, und sei es, um unmittelbar aus ihm künstlerisch schöpfen zu können, so wie es in der Erzählung „Gottfried“ geschieht.

## „Lost“: Für mich ist hier kein Platz! Kaspar Hauser und die Kaspar Hauser Kinder von heute

REFERENT: BERND RUF

Ängste, Depressionen, zunehmende Gewalt – es steht nicht gut um die psychosoziale Gesundheit unserer Kinder. Mit der Corona-Pandemie, der weltweiten Kriegsgefahr und der globalen Klimakrise wurden existentielle Ängste und Dauerstress ausgelöst, die zu einer gesamtgesellschaftlichen, kollektiven Traumatisierung geführt haben. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Namhafte Erziehungswissenschaftler sprechen von einer „verlorenen Generation“. Verloren („Lost“) ist das Jugendwort des Jahres 2020! Die Folgen werden das gesellschaftliche Leben der nächsten Jahrzehnte prägen.

Auch Kaspar Hauser war vielfach durch das „Verbrechen am Seelenleben des Menschen“ (Feuerbach) traumatisiert. Das Kaspar Hauser Syndrom scheint zum Zeiteinschicksal der heutigen Kindheit zu werden.

Was aber ist ein Trauma? Was machen Traumatisierungen mit den Menschen? Und wie kann Notfall- und Traumapädagogik bei der Heilung der seelischen Wunden der heutigen Kaspar Hauser Kinder helfen?

## "Kaspar Hauser und die Schicksale Englands und Frankreichs"

REFERENT: TERRY BOARDMAN

Kaspar Hausers Mutter Stephanie de Beauharnais und sein "Ziehvater" Philip Henry, der 4. Earl of Stanhope, hatten beide wichtige Verbindungen zu Napoleon – Stephanie als geliebte Adoptiv-"Nichte" des Kaisers und Stanhope als politischer Agent, der gegen Napoleon und sein Erbe arbeitete. Auf unterschiedliche Weise versuchten die Länder Stephanies und Stanhopes durch Napoleon, König Karl X. von Frankreich und das britische Establishment, den heilenden Impuls von Kaspar Hauser zu blockieren. Bei ihren Bemühungen standen weitreichende historische Ziele auf dem Spiel. In diesem Vortrag soll aufgezeigt werden, warum dies der Fall war und warum diese Opposition gegen Kaspar Hauser noch heute einen Schatten auf Europa in der verhängnisvollen Trias der Beziehungen zwischen Deutschland, Großbritannien und Frankreich wirft.

## „Kaspar Hauser und die Rettung der erkennenden Seele“

REFERENT: DR. MARKUS OSTERRIEDER

Auf rätselvolle Weise ist das historische Schicksal Kaspar Hausers mit den gewaltigen Bildern verwoben, die einerseits in der Parzival-Dichtung Wolframs von Eschenbach, andererseits im zwölften Kapitel der Offenbarung des Johannes entfaltet werden.

Die Anfechtungen und das Leid, die Kaspar Hauser erdulden musste, konnten nicht verhindern, dass durch ihn eine neue menschliche Fähigkeit auf der Erde erstand, welche die Menschen in die Zukunft hinein immer kräftiger entwickeln werden müssen. Man nennt diese erst „embryonal“ bestehende Erkenntnis-Fähigkeit heute treffend- unzutreffend „Empathie“. Nicht nur in diesem Sinne ist Kaspar ein uns alle angehendes, urmenschliches Vorbild.

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Sa., 3. August

**UHRZEIT**

11 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Sa., 3. August

**UHRZEIT**

15 Uhr

**EINTRITT**

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

## ORT

Tagungszentrum  
Onoldia

## TERMIN

So., 4. August

## UHRZEIT

11 Uhr

## EINTRITT

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

## ORT

Tagungszentrum  
Onoldia

## TERMIN

So., 4. August

## UHRZEIT

Teil I 15 Uhr  
Teil II 17 Uhr

## EINTRITT

20.- Euro  
ermäßigt 16.- Euro

## „Die Europa-Rede des Novalis“

### eine „Leiter“ zum Kind Europas

REFERENT: MARCUS SCHNEIDER

Die gewichtige Europa-Rede des Friedrich Freiherr von Hardenberg (1772 – 1801), der sich selbst den Namen Novalis gab, entstand bereits 1799, gelang aber erst 1826 zur vollständigen Veröffentlichung. Ein Weg, die Europa-Rede ihrem Wesen nach zu erkennen, ist der, sie als eine aufsteigende „Tonleiter“ zu sehen, die zur Vision und zu der Substanz des „Kindes von Europa“ führt! Jede Tonleiter aber birgt ihrem Wesen nach die Brücken-Spannung zwischen Prim und Oktav, wie es sich gerade zu jener Zeit musikalisch vorbereitet hat.

## „Kaspar Hauser und die Apokalypse des Johannes“

REFERENT: ECKART BÖHMER

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG: HOLGER ANDERS

Je weiterführend wir das Wesen und Wirken **Kaspar Hausers** erkennen, desto mehr offenbart sich an ihm Zeichenhaftes, das von größter Wichtigkeit ist für unsere heutige Zeit der Prüfungen. Ja, an ihm offenbart sich beispielhaft Friedrich Hölderlins gewichtiges Patmos-Wort:

**„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“**

In Zeichen gesetzt ist aber auch die Apokalypse des Johannes!

Engelgleich, so berichten Augenzeugen, erscheint Kaspar Hauser mit einem Sendschreiben in der Welt, unweit des Ortes, an dem Albrecht Dürer zuvor seinen berühmten Apokalypse-Zyklus in Holz geschnitzt hatte. Und es war Nürnbergs Bürgermeister Jakob Binder, der das Kind als ein „Pfand der Liebe“ für seine Gemeinde bezeichnete.

## „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“

LEITUNG: ECKART BÖHMER

An diesem Nachmittag wird ein Freiraum geschaffen, die ungemein reichhaltigen Eindrücke, die das Kind Europas in uns hervorruft, schöpferisch zum Ausdruck zu bringen. Entscheidende, Kaspar Hauser betreffende Begriffe, werden als Inspirationsquelle dienen für unmittelbar sich ereignende Kurzbeiträge, sei es ein Gedicht, ein Lied, ein Tanz, die Erzählung einer biografischen Begebenheit oder einer sachlich-inhaltlichen Stellungnahme.

## „Kaspar Hauser – Stationen eines Mysteriums“

LEITUNG: ECKART BÖHMER

Mittels elementarer Übungen aus der Welt des Darstellenden Spiels, die keinerlei Vorkenntnisse erfordern, betreten wir schweigend einen gemeinsamen Erfahrungsraum, in dem anhand der reinen Wahrnehmung entscheidende Stationen aus Kaspar Hausers Existenz bewegt werden: die Geburt, die Gefangenschaft, die Aussetzung, das Knien vor dem Altar, das Liegen auf dem Sterbebett. Ein schöpferischer Weg, dem Mysterium Kaspar Hauser tiefer und tiefer zu begegnen.

## ORT

Tagungszentrum  
Onoldia

## TERMIN

Mo., 29. Juli

## UHRZEIT

15 Uhr

## EINTRITT

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

## ORT

Tagungszentrum  
Onoldia

## TERMIN

Fr., 2. August

## UHRZEIT

15 Uhr

## EINTRITT

12.- Euro  
ermäßigt 9.- Euro

jeweils maximal 30  
Teilnehmer/innen  
(rechtzeitige  
Anmeldung wird  
empfohlen)



Land Rörner

Perlen

**ORT**

vor dem Markgrafen-  
museum

**TERMIN**

Di., 30. Juli

**UHRZEIT**

14 Uhr bis 18 Uhr

**EINTRITT**

22.- Euro  
ermäßigt 18.- Euro

## „Leben Sie nun recht wohl, mein teures Fräulein und bleiben Sie recht gesund...“

**LEITUNG: KARIN EHRlich**

schrrieb Kaspar an Caroline von Stichaner, die er in Ansbach gerne traf und hoch verehrte. Auch die Schwiegermutter seines Lehrers Meyer, Frau Kitzinger, wurde ihm zu einer wichtigen Person. Henriette Feuerbach begegnete ihm ebenfalls sicherlich hier und setzte sich auch nach seinem Tod für ihn ein. Stephanie de Beauharnais reiste nach Ansbach, um ihren Sohn wenigstens einmal zu sehen.

**Auf einem kreativen Schreibspaziergang auf den Spuren Kaspars begegnen wir all diesen Frauen wie auch dem Kind Europas selbst.**

Angeregt durch Schreibimpulse, den Geist des jeweiligen Ortes und das eigene Empfinden, entstehen Texte an Ort und Stelle. In Leserunden hören wir die spontan entstandenen kleinen Werke in ihrer Rohfassung.

Tagebucheinträge, Gedichte, Briefe und Verse für Poesiealben, die heute noch erhalten sind, schrieb Kaspar Hauser in seiner Zeit in Nürnberg und Ansbach. Es liegt nahe, sich seiner Geschichte schreibend anzunähern.



**BITTE MITBRINGEN:  
PAPIER UND STIFT, EINE FESTE UNTERLAGE.  
GESCHRIEBEN WIRD AUF DEM SCHOSS. WIR  
SITZEN AUF BÄNKEN, MÄUERCHEN UND TREP-  
PEN. DIE BARRIEREFREIE, EBENE STRECKE IST  
CA. 1,5 KM LANG.**

## „Das Kind Europas Kaspar Hauser Zentrum für heilende Pädagogik“ Pfarrstraße 16 – 20

eine umfassende Darstellung des  
Projektes

In dem Haus, in dem Kaspar Hauser von 1831 bis 1833 lebte und starb, entsteht nach langen Jahren des Leerstandes ein einzigartiges Projekt, das Hotel, Gastronomie, Kultur- und Seminarhaus sowie Kaspar Hauser-Forschung, Kaspar Hauser-Raum und eine Praxis für Notfallpädagogik unter einem Dach vereint. Und es wird eine Vielzahl inklusiver Arbeitsplätze geschaffen! Und dies mitten im Herzen der Altstadt, gegenüber der ehemaligen Wirkungsstätte des großen Rechtsgelehrten Anselm Ritter von Feuerbach wie auch der des Pfarrers Heinrich Fuhrmann.

Die für das Projekt Hauptverantwortlichen werden an diesem Abend einen umfassenden Einblick geben, sodass ein lebendiges Bild für alle Gäste gewonnen werden kann.

**ORT**

Tagungszentrum  
Onoldia

**TERMIN**

Sa., 3. August

**UHRZEIT**

19 Uhr

**EINTRITT**

frei

**ERÖFFNUNG**

Herbst 2024



**i** COMPUTERSIMULATION

**Kaspars** **Bistro**



**ORT**

Kunsthaus Reitbahn 3

**UHRZEIT**

täglich 11 bis 19 Uhr

**EINTRITT**

frei

**AUSSTELLUNGS-  
ERÖFFNUNG**im Kunsthaus  
Reitbahn 3**TERMIN**

So., 28. Juli

**UHRZEIT**

17.15 Uhr

**ORT**Tagungszentrum  
Onoldia**UHRZEIT**

täglich 11 bis 19 Uhr

**EINTRITT**

frei

(außerhalb der im  
Tagungszentrum  
stattfindenden  
Veranstaltungen)**„Kaspar Hauser und der Begriff  
der Menschwerdung“**

Seit dem Bestehen der Kaspar Hauser-Festspiele gibt es immer wieder Kunstausreibungen, um bildenden Künstler\*innen regional, überregional die Möglichkeit zu geben, sich zu Kaspar Hauser und den mit ihm einhergehenden Themen zu positionieren. „Kaspar Hauser und die Wahrnehmung“, „Kaspar Hauser und das Pferd“, „200 Jahre Kaspar Hauser“ waren beispielsweise bisherige Titel.

In diesem Jahr nun fällt die Wahl auf das gewichtige Thema der „Menschwerdung“, wofür Kaspar Hauser in vielerlei Hinsicht exemplarisch steht und das heute bereits größte Fragen aufwirft, werden doch soeben entscheidende Weichen bezüglich der Zukunft gestellt!

**„Schwanengesang“  
ein Ölgemälde -Zyklus**

VON ANDREA SCHUMACHER

Unmittelbar durch den „Schwanengesang“ Franz Schuberts und der Zusammenarbeit mit Birgit und Marc Böhme inspiriert, entstand der umfassende, großformatige Ölgemälde-Bildzyklus. Es sind innerliche Bilder, die das Gehört – Empfundene ins Sichtbare bringen.

Regentropfen

**„Punkt und Umkreis**

MIT SUSANNE BÖTTCHER

**„... Nichts ist drinnen, nichts ist draußen;  
Denn was innen, das ist außen...“** J.W.v.Goethe

Gemeinsam bewegt in den Tag – inspiriert durch die  
Themen der Festspiel-Beiträge.

**(VORKENNTNISSE SIND NICHT ERFORDERLICH!)****TREFFPUNKT**Tagungszentrum  
Onoldia**TERMINE**Mo., 29. Juli bis  
Fr., 2. August**UHRZEIT**

jeweils 11 Uhr

**EINTRITT**

frei







## Stadtführungen „Auf Kaspar Hausers Spuren“

Unter fachkundiger Leitung werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben Kaspar Hausers in Ansbach besucht und kommentiert. Wenn auch das „Kind Europas“ nur zwei Jahre in der Markgrafstadt lebte, so hat es sich doch in einer Intensität in den **GENIUS LOCI** der Stadt eingeschrieben wie in keine weitere.

## Markgrafenmuseum Kaspar-Hauser-Abteilung

Die Kaspar-Hauser-Abteilung des Markgrafenmuseums gibt umfangreichen Einblick in die Geschichte des Findlings, der weit über Raum und Zeit zu Ansbachs berühmtestem Bürger wurde. Darüber hinaus präsentiert das Museum die Sonderausstellung:

### „Triangle Song. Auf der Suche nach Kaspar Hauser“

FOTOGRAFIEN VON THIERRY MAZUREL, PARIS.

## Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek)

Kaspar Hauser zieht seit seinem rätselhaften Auftreten in Nürnberg bis heute großes publizistisches Interesse auf sich. Die Staatliche Bibliothek Ansbach beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Publikationen über ihn – eine der größten Hauseriana-Sammlungen überhaupt. In einer Ausstellung präsentiert die Bibliothek die bedeutendsten Schriften, die Hausers Person und seine Erforschung beleuchten.

### TREFFPUNKT

Pferdeplastik  
„Anscavallo“  
am Schlossplatz

### TERMINE

So., 28. Juli  
Mi., 31. Juli  
Sa., 3. August

### UHRZEIT

jeweils 15 Uhr

### EINTRITT

7.- Euro  
ermäßigt 5.- Euro

### ORT

Kaspar-Hauser-Platz 1

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - So. 10 bis 17 Uhr

### EINTRITT

3,50- Euro  
ermäßigt 2,50- Euro  
Familienkarte  
7,50 Euro

Kinder bis 12 Jahre  
frei mit Residenz-  
oder VGN-Ticket  
1 Euro Ermäßigung

### ORT

Reitbahn 5

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.- Fr. 10 - 17 Uhr  
Do. 10 - 18 Uhr

### EINTRITT

frei

*Herz*

SEITE	VERANSTALTUNG	ORT & TREFFPUNKT	DATUM & UHRZEIT
3	<b>ERÖFFNUNG</b> Stadt Ansbach, Eckart Böhmer, Musik: Duo Chagall	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.28.07.</b> <b>11 UHR</b>
16	<b>STADTFÜHRUNG</b> „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	<b>SO.28.07.</b> <b>15 UHR</b>
4	<b>KONZERT</b> Franz Schuberts „Schwanengesang“ – Duo Chagall und Kurzvortrag: Eckart Böhmer	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.28.07.</b> <b>15 UHR</b>
14	<b>VERNISSAGE</b>	Kunsthaus Reitbahn 3	<b>SO.28.07.</b> <b>17.15 UHR</b>
6	<b>THEATER</b> „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.28.07.</b> <b>20 UHR</b>
15	<b>EURYTHMIE</b>	Tagungszentrum Onoldia	<b>MO.29.07.</b> <b>11 UHR</b>
11	<b>SCHÖPFERISCHES GESTALTEN</b> „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“	Tagungszentrum Onoldia	<b>MO.29.07.</b> <b>15 UHR</b>
7	<b>VORTRAG</b> Prof. Dr. Peter Selg	Tagungszentrum Onoldia	<b>MO.29.07.</b> <b>20 UHR</b>
15	<b>EURYTHMIE</b>	Tagungszentrum Onoldia	<b>DI.30.07.</b> <b>11 UHR</b>
12	<b>SCHREIBSPAZIERGANG</b> mit Karin Ehrlich	Treffpunkt Markgrafenmuseum	<b>DI.30.07.</b> <b>14 UHR</b>
6	<b>THEATER</b> „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	<b>DI.30.07.</b> <b>20 UHR</b>
15	<b>EURYTHMIE</b>	Tagungszentrum Onoldia	<b>MI.31.07.</b> <b>11 UHR</b>
16	<b>STADTFÜHRUNG</b> „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	<b>MI.31.07.</b> <b>15 UHR</b>
7	<b>VORTRAG</b> Richard Steel	Tagungszentrum Onoldia	<b>MI.31.07.</b> <b>20 UHR</b>

SEITE	VERANSTALTUNG	ORT & TREFFPUNKT	DATUM & UHRZEIT
15	<b>EURYTHMIE</b>	Tagungszentrum Onoldia	<b>DO.01.08.</b> <b>11 UHR</b>
8	<b>LESUNG UND VORTRAG:</b> Eckart Böhmer	Tagungszentrum Onoldia	<b>DO.01.08.</b> <b>15 UHR</b>
8	<b>VORTRAG</b> Bernd Ruf	Tagungszentrum Onoldia	<b>DO.01.08.</b> <b>20 UHR</b>
15	<b>EURYTHMIE</b>	Tagungszentrum Onoldia	<b>FR.02.08.</b> <b>11 UHR</b>
11	<b>SCHÖPFERISCHES GESTALTEN</b> „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“	Tagungszentrum Onoldia	<b>FR.02.08.</b> <b>15 UHR</b>
6	<b>THEATER</b> „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	<b>FR.02.08.</b> <b>20 UHR</b>
9	<b>VORTRAG</b> Terry Boardman	Tagungszentrum Onoldia	<b>SA.03.08.</b> <b>11 UHR</b>
9	<b>VORTRAG</b> Markus Osterrieder	Tagungszentrum Onoldia	<b>SA.03.08.</b> <b>15 UHR</b>
16	<b>STADTFÜHRUNG</b> „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	<b>SA.03.08.</b> <b>15 UHR</b>
13	<b>PRÄSENTATION</b> „Kaspars Haus“	Tagungszentrum Onoldia	<b>SA.03.08.</b> <b>19 UHR</b>
10	<b>VORTRAG</b> Marcus Schneider	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.04.08.</b> <b>11 UHR</b>
10	<b>VORTRAG I</b> Eckart Böhmer Musik: Holger Anders	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.04.08.</b> <b>15 UHR</b>
10	<b>VORTRAG II</b> Eckart Böhmer Musik: Holger Anders	Tagungszentrum Onoldia	<b>SO.04.08.</b> <b>17 UHR</b>

**MARKGRAFENMUSEUM**  
Kaspar-Hauser-Abteilung  
**DI. BIS SO., 10 BIS 17 UHR**  
**GEÖFFNET**

**STAATLICHE BIBLIOTHEK**  
(Schlossbibliothek)  
**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**MO. BIS FR., 10 BIS 17 UHR,**  
**DO., 10 BIS 18 UHR**

**KUNSTHAUS REITBAHN 3**  
**TÄGLICH 11 BIS 19 UHR**  
**GEÖFFNET**








- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1 Tagungszentrum Onoldia</b></li> <li><b>2 Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz</b></li> <li><b>3 ehemalige Hofkanzlei</b></li> <li><b>4 Tourist Information</b></li> <li><b>5 Kaspar Hauser Zentrum Pfarrstraße 16-20</b></li> <li><b>6 Skulptur „Kaspars Baum“ von Jaume Plensa</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>7 Markgrafenmuseum (Kaspar-Hauser-Abteilung)</b></li> <li><b>8 Kaspar Hauser Skulptur Platenstraße</b></li> <li><b>9 Staatliche Bibliothek Reitbahn 5</b></li> <li><b>10 Gedenkstein Hofgarten</b></li> <li><b>11 Grab Kaspar Hausers Stadtfriedhof</b></li> <li><b>12 Kunsthaus Reitbahn 3</b></li> </ul> |
|--|--|


### Information und Kartenvorverkauf:

[reservix.de](https://reservix.de)

 **Stadt Ansbach  
Kultur und Tourismus  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach**

 **0981 51 243**

 **tourismus@ansbach.de**

 **[www.tourismus-ansbach.de](http://www.tourismus-ansbach.de)  
[www.kaspar-hauser-ansbach.de](http://www.kaspar-hauser-ansbach.de)**

### Impressum:

Herausgeber: Stadt Ansbach - Kultur und Tourismus  
Gestaltung und Realisation:  
CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg  
Druck: Kempf-Druck GmbH & Co. KG  
Stand: März 2024  
Bildnachweise: Privat

*Die Informationen und Termine in dieser Broschüre wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck, auch von Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.*